

TIMECARD VON REINER SCT:

Zeiterfassung, die zum Handwerk paßt



Im Handwerk entsteht Arbeitszeit selten nur an einem Ort. Morgens in der Werkstatt, tagsüber auf der Baustelle, zwischendurch beim Kunden oder im Servicefahrzeug:

Für viele Betriebe gehört diese Flexibilität zum Alltag. Gleichzeitig müssen Arbeitszeiten, Pausen, Projektstunden, Abwesenheiten und Krankmeldungen nachvollziehbar dokumentiert werden. Was früher mit Stundenzetteln, Excel-Listen oder handschriftlichen Notizen funktionierte, wird bei wachsenden Teams, mehreren Baustellen und engen Zeitplänen schnell unübersichtlich ...

Wir haben uns dazu eine der Softwarelösungen – die REINER SCT timeCard Zeiterfassung – angeschaut. Sie unterstützt Handwerksbetriebe dabei, diesen organisatorischen Aufwand zu reduzieren. Ziel ist nicht, bestehende Abläufe unnötig zu verändern, sondern Zeiten dort zu erfassen, wo sie tatsächlich entstehen und sie anschließend zentral verfügbar zu machen. So werden aus einzelnen Buchungen Daten für Lohnabrechnung, Projektübersicht und Nachkalkulation.

Gerade auf der Baustelle ist eine einfache Bedienung entscheidend. Mitarbeiter können ihre Arbeitszeiten nicht nur im Büro oder an einem Terminal erfassen, sondern auch mobil per timeCard GO App. Die App steht den Softwarenutzern ohne zusätzliche Gebühren zur Verfügung und ermöglicht die Zeiterfassung direkt vor Ort: Zu Arbeitsbeginn, beim Projektwechsel, bei Pausen oder am Feierabend. Das ist besonders praktisch für Monteure, Servicetechniker und Teams, die nicht täglich in den Betrieb kommen. Für das Büro bedeutet die mobile Erfassung vor allem weniger Nacharbeit. Stundenzettel müssen nicht mehr eingesammelt, übertragen oder nachträglich abgeglichen werden.

Bilder: Reiner SCT



Auch Rückfragen nehmen ab, weil Zeiten zeitnah erfasst und den passenden Projekten oder Tätigkeiten zugeordnet werden können. Das schafft eine bessere Grundlage für Abrechnung, Einsatzplanung und Auswertung laufender Aufträge. Ein weiterer Vorteil liegt in der Projekttransparenz. Viele wissen aus Erfahrung: Ob ein Auftrag wirtschaftlich läuft, entscheidet sich nicht erst am Ende, sondern während der Umsetzung. Wenn Arbeitszeiten projektbezogen dokumentiert werden, lassen sich Entwicklungen früher erkennen. Welche Baustelle bindet mehr Kapazität als geplant? Wo entstehen zusätzliche Zeiten? Welche Tätigkeiten bedeuten besonders viel Aufwand? Die Software hilft dabei, solche Informationen strukturiert sichtbar zu machen. Auch für die Mitarbeiter kann eine digitale Zeiterfassung mehr Klarheit schaffen. Arbeitszeiten, Pausen, Überstunden und Urlaubssalden sind nachvollziehbarer, weil sie nicht mehr auf einzelnen Zetteln oder individuellen Notizen beruhen. Das reduziert Mißverständnisse und unterstützt eine faire Arbeitsorganisation. Gerade in Betrieben mit wechselnden Einsatzorten ist es hilfreich, wenn alle auf denselben Datenstand blicken.

Neben der Zeiterfassung spielt auch die Verwaltung von Abwesenheiten eine wichtige Rolle. Urlaubsanträge, Krankheitstage, Gleitzeit oder andere Fehlzeiten lassen sich digital abbilden und übersichtlich verwalten. Dadurch erhält das Büro schneller einen Überblick über die Verfügbarkeit, während Mitarbeiter ihre Abwesenheiten einfacher einreichen oder nachvollziehen können. Praktisch ist außerdem die Anbindung an die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung. Mit timeCard AU können eAU-Daten für gesetzlich versicherte Mitarbeiter elektronisch bei den Krankenkassen abgerufen werden. Das ersetzt viele manuelle Schritte

rund um Krankmeldungen und unterstützt eine zeitgemäße Personalverwaltung. Auch mit Blick auf die gesetzlichen Anforderungen ist eine strukturierte Zeiterfassung sinnvoll. Arbeitgeber müssen Arbeitszeiten systematisch erfassen. Entscheidend ist dabei nicht nur, daß Zeiten dokumentiert werden, sondern daß sie vollständig, nachvollziehbar und auswertbar vorliegen. Eine digitale Lösung wie timeCard kann helfen, diese Anforderungen in praktikable Abläufe zu übertragen.

Vor allem ist wichtig, daß Software zur betrieblichen Realität paßt. Unterschiedliche Einsatzorte, wechselnde Teams, spontane Änderungen auf der Baustelle und parallele Projekte gehören zum Alltag. Diese Lösung führt Zeiterfassung, mobile Nutzung, Projektzeiten, Abwesenheiten und eAU in einem System zusammen. So entsteht ein Gesamtbild, das im Büro ebenso unterstützt wie in der Einsatzplanung. Der Nutzen zeigt sich in vielen kleinen Verbesserungen: weniger Papier, weniger Übertragungsfehler, weniger Nachfragen und mehr Sicherheit bei Abrechnung und Planung. Gleichzeitig gewinnen Betriebsinhaber, Bauleiter und Verwaltung mehr Transparenz

darüber, wo Zeiten anfallen und wie Aufträge tatsächlich laufen. Digitale Zeiterfassung ist damit nicht nur eine Pflichtaufgabe. Richtig eingesetzt, kann sie den betrieblichen Alltag erleichtern und Entscheidungen auf eine bessere Datengrundlage stellen. Für Betriebe, die ihre Organisation Schritt für Schritt digitaler aufstellen möchten, bietet REINER SCT timeCard dafür einen praxisnahen Ansatz. 

Noch Fragen?

<https://www.reiner-sct.com/timecard/>

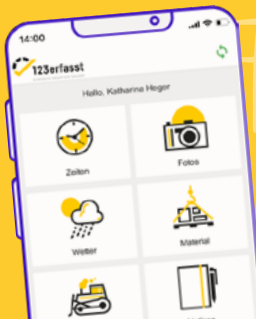
— Anzeige —




123erfasst
EINFACH SMARTER BAUEN

123ERFASST – DEINE DIGITALE BAUSTELLE

- Lückenlose Baudokumentation
- Zeiten & Geräte per App erfassen
- Angebote, Aufträge & Rechnungen erstellen
- KI-Unterstützung für Mängel & Kalkulation
- Zeit & Kosten sparen



Jetzt 30
Tage gratis
testen

